

**Niederschrift
über die Mitgliederversammlung
am Mittwoch, 13.11.2024**

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
Ort: Cafe Paradeis
Vorsitzende: Beate Hueber
Anwesend: Beate Hueber, Dr. Josef Schmidramsl, Ingbert Bernecker, Wolfgang Brandl, Katharina Hupp, Johann Kraus, Stefan Weyergraf-Streit, Huberta Buchner, Elisabeth Gabler, Hans Bittl (verspätet)
Entschuldigt: Schriftführerin Theresia Asbach Beringer, Stadtheimatpfleger Dr. Claudia Grund und Dr. Rainer Tredt, Kassenprüfer Hans Bittl
Schriftführerin: Beate Hueber

Tagesordnung:

- 1. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden
- 2. Bericht des Schatzmeisters
- 3. Bericht über die Kassenprüfung
- 4. Zukunftsperspektiven/ Verschiedenes

1. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden:

- Seit November 2023: **Ausstellung der Stampferkrippe vom 1.12.2023 - 6.1. 2024**
710 Besucher bei 4-mal wöchentlicher Öffnung, jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr
Besonderer Dank an Fam. Maria Wiedemann für wiederholte Spenden a 100 € und Kulturfond Stadt Eichstätt (700€)
Dank an Bauhof Stadt Eichstätt für Transport der Krippe in die Westenstr.4.
- Nächste Ausstellung der Krippe für 2025 geplant
- Kleine Erneuerung der **Schaufenster Tour im Sommer** ergänzend zur Baustelle in der Gabrielistraße als Zusatz-Info zur von der Stadt aufgestellten Bautafel: (Frau Michel und

Frau Schmidt)

In 3 Fenstern von Willi Eisenhart die Keller-Fotos der 3 umliegenden Häuser Schneider/
Eisenhart und Leidmann zur Information über das unterirdische Eichstätt.

- Hauptevent des Jahres 2024: Ausstellung **Himmel über Eichstätt**, vom 15. 6. - 15. 7. 2024 in der Johanniskirche, die eigentlich begleitend zur Domeröffnung stattfinden sollte . Wegen des Brandes im Dom leider keine zeitgleiche Ausstellung möglich.
Dazu von **40 Leihgebern** (Aufruf im EK) Frömmigkeitsobjekte gesammelt- nicht nur aus Eichstätt, sondern auch aus dem Landkreis.
Sehr positive Resonanz, 1990 Besucher
Dokumentation auf der Homepage

Dank an die beteiligten Hauptakteure Peter Stimpfle für die Erstellung eines Filmchens für die Homepage,

an Ingbert Bernecker für tagelange Mithilfe beim Aufbau der Ausstellung, für Kassenführung und Betreuung der Homepage,

an Johann Kraus für Fotografien der Hausheiligen über den Eingangstüren der Innenstadthäuser

An Sepp Schmidramsl für die Mobilisierung der Aufsichten.

Besonderer Dank an Kreativdirektor Stefan Weyergraf-Streit für Idee und Durchführung

2. Bericht des Schatzmeisters:

Ingbert Bernecker trug die Zahlen aus den Kassenberichten 2023 und 2024 vor:

2023

Der Kassenstand am 31.12.2023 betrug 21.717,09 € (01.01.2023: 19.561,52 €)

Ausgaben: -7.146,81 €

Einnahmen: 9.302,38 €

Einreichung der Körperschaftssteuererklärung am 28.8.2023

Positiver Freistellungsbescheid vom 10.11.2023

2024

Kassenstand am 13.11.2024 beträgt 20.876,15 € (01.01.2024: 21.717,09 €)

Ausgaben: -11.083,94 €

Einnahmen: 10.243,00 €

3. Bericht über die Kassenprüfung:

Kassenprüferin Huberta Buchberger erklärte, dass die Kasse am 10.10.2024 von Hans Bittl und Huberta Buchberger geprüft worden sei und bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung.

Die Entlastung der Kasse sowie des Vorstandes wurde daraufhin einstimmig beschlossen.

4. Zukunftsperspektiven

Hinweis auf die 8 Ausstellungen in den letzten 10 Jahren:

Zeit.Geist.Eichstätt 2015,

Schau.Fenster.Tour 2017-24

1111 Jahre Eichstätt (2018)

Stampferkrippe (2021/2023)

Speichergerüster (2018)

Kellergeister (2022)

Himmel über Eichstätt (2024)

Investitionen des Vereins in die Stadtgeschichte seit 2015 : **100.938 €**

Vorschlag nächste Ausstellung: „Made in Eichstätt“, geplant für 2026
generelle Zustimmung der Anwesenden und konstruktive Themenvorschläge

Anregung einer **Dauerpräsentation der Stampferkrippe** als typisches Eichstätter Unikum soll im kollektiven Gedächtnis erhalten bleiben

Problem Historischer Verein Eichstätt: mangelnde Zugänglichkeit des Vorstands,/Vorsitzenden und des Depots für Ausstellungs-Mithilfe
Herr Brandl schlägt schriftlichen Antrag an Historischen Verein vor: Bitte um Info über aktuellen Bestand der städtischen Objekte
Bürgermeisterin Frau Gabler verspricht Gespräch mit dem Oberbürgermeister.

Schriftführerin



Beate Hueber, Vorsitzende